

Gemeinsamer Antrag der Laubenheimer Ortsbeiratsfraktionen

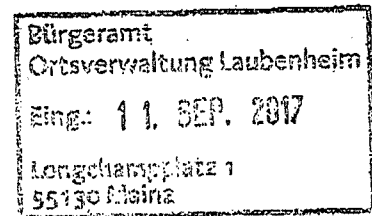
CDU

FDP

GRÜNEN

ÖDP

SPD

Vorlage-Nr. 1332 / 2017

September 2017

Barrierefreiheit als Grundrecht

Punkt..... der Tagesordnung

A N T R A G**zur Ortsbeiratssitzung am 22. September 2017**

Barrierefreiheit betrifft nicht nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Sie betrifft im Alltag ganz schnell jeden von uns mit dem Fahrrad, dem Kinderwagen, dem Einkaufstrolley, ... Rund 10% der Bevölkerung haben eine Beeinträchtigung, dass sie sich nur eingeschränkt fortbewegen können. Noch viel mehr Menschen nutzen regelmäßig das Fahrrad und eine erfreulicher Weise steigende Anzahl schiebt wieder einen Kinderwagen vor sich her (leichter Anstieg der Geburtenrate).

Das Angebot des selbstbestimmten Lebens muss hierbei aber immer gleichermaßen durch die öffentliche verkehrstechnische Anbindung wie den Informationsfluss über das Angebot für jeden erreichbar sein.

Besonders lobenswert ist das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Angebot der Laubenheimer Vereine. Diese bieten eine Vielzahl von Kursen im Bereich der Prävention, dem Reha-Sport, Eltern-Kind-Turnen, ... an. Auf das Engagement der Laubenheimer ist der Ortsbeirat stolz.

Die Mandatsträger möchten sich aber nicht auf diesen Vorzeigebespielen ausruhen. Wir nehmen daher auch die Verwaltung in die Pflicht. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir das vielschichtige Thema in den Fokus unserer Arbeit rücken. Viel zu oft wird in dem täglichen Tun und Handeln übersehen, dass unsere Gesellschaft eben nicht barrierefrei lebt. Hierbei bildet die Verwaltung keine Ausnahme.

Wir begrüßen die Stelle, die die Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz ausfüllt. Wir wünschen ihr allerdings deutlich mehr Spielraum in ihrem Aktionsradius. Hierzu ist eine personelle Aufstockung für eine stadtweite Katalogisierung der Angebote, für die die Barrierefreiheit unumgänglich ist, unabdingbar.

Wünschenswert wäre auf dem Weg der tatsächlichen Barrierefreiheit, dass Bedarfspläne erstellt werden, die mit kurz-, mittel- und langfristigen Lösungswegen ausgestattet werden.

Der Ortsbeirat fordert daher einstimmig, über alle Parteien hinweg, die Verwaltung auf:

- Laubenheim einer generellen Untersuchung der Barrierefreiheit zu unterziehen.
- aus den Ergebnissen der Erhebung Lösungsvorschläge zu entwickeln.
- die Lösungsvorschläge zügig umzusetzen.

Darüber hinaus wird der Ortsbeirat mit folgenden Beispielen bereits konkret:

- die Ortsbeiratssitzungen barrierefrei zugänglich zu gestalten.
- Naherholungsgebiete, Weinberge und Ried, für eine bessere Erreichbarkeit anzuschließen.
- den Longchampplatz und damit die Ortsverwaltung, die Grundschule und auch den katholischen Kindergarten besser an den Parkplatz zwischen der Ortsverwaltung und dem Wilhelm Spies Haus anzubinden. –vorhandene Rampe entspricht nicht den baulichen Anforderungen
- auf öffentlichen Parkplätzen, z.B. zwischen der Ortsverwaltung und dem Wilhelm Spies Haus, vor den städtischen Kindergärten und der Bezirkssportanlage,... , Eltern-Kind-Parkplätze zu schaffen, dass die Eltern sicher und leichter ihre Kinder im Auto anschnallen und mit Babyschalen ein- und aussteigen können.
- Einfluss auf die Deutsche Bahn zu nehmen, dass die Wegführung für einen barrierefreien Gleiswechsel verbessert wird.
- Treppenanlagen wie Am Damsberg, zwischen den Straßen Hans-Zöller-Straße und Damsberg, am Seniorenheim, ..., tatsächlich barrierefrei zu gestalten - vorhandene Rampe entspricht nicht den baulichen Anforderungen
- Bordsteinabsenkung am Zebrastreifen „Dammweg“
- Bordsteinabsenkung in der Rüsselsheimer Allee vor dem Seniorenheim zur besseren Erreichbarkeit der Busse
- Überprüfung zur Durchlässigkeit mit Kinderwagen sämtlicher Gitterkonstruktionen zum Ein- und Auslass an Kinderspielplätzen

Für die CDU-Fraktion

Nils-Oliver Freimuth
Fraktionssprecher

Für die ÖDP-Fraktion

Ulrich Frings
Fraktionssprecher

Für die FDP-Fraktion

Dr. Christian Hecht
Fraktionssprecher

Für die SPD-Fraktion

Wolfgang Stampf
Fraktionssprecher

Für die GRÜNEN-Fraktion

Gabriele Müller
Fraktionssprecher